

GARANTIE-URKUNDE

Geräte-Type	Touring T 50 Automatik
Fabr.-Nr.:	800 896



SCHAUB-LORENZ
Vertriebsgesellschaft mbH.

Name des Käufers

Ort

Straße

Verkaufstag: Monat (in Buchstaben): Jahr:

Stempel und Unterschrift des Händlers

Durch seinen Stempel und seine Unterschrift bescheinigt der Händler die Richtigkeit der vorstehenden Eintragungen.

Datum	Type	Code	Stempel der Prüfstelle



SCHAUB-LORENZ

Touring T 50 Automatik



BEDIENUNGSANLEITUNG

MIT GARANTIE-URKUNDE

Operating Instructions • Mode d'emploi

MADE IN WESTERN-GERMANY

Der **Touring T 50 Automatik**
ist das **ideale Volltransistorgerät** für



AUTO



REISE



HEIM



BEDIENUNG

Die Stromversorgung:

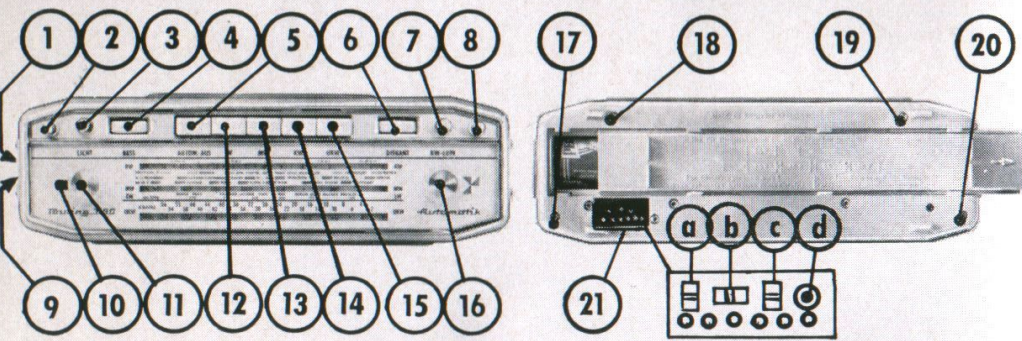
Da das Gerät sehr anspruchslos ist, genügen als Betriebsbatterien 5 Monozellen mit je 1,5 Volt. Näheres über die Lebensdauer, Auswechseln und Einsetzen der Monozellen siehe die zwei letzten Abschnitte dieser Bedienungsanleitung.

Falls Sie den Empfänger in Ihrem Wagen mitnehmen und ihn dazu in seine dort eingebaute Halterung einsetzen, wird das Gerät automatisch aus dem Bordnetz versorgt. Dabei ist es gleichgültig, ob Sie ein Fahrzeug mit 6 oder 12 Volt-Autobatterie besitzen, **nur ist unbedingt darauf zu achten, daß bei einem 12 Volt-Bordnetz zusätzlich ein Adapter in die Autohalterung eingesetzt werden muß.** Dieser 12 Volt-Adapter ist bei Ihrem Fachhändler erhältlich. Die Autoantenne (vielleicht sogar eine Automatik-Antenne) und die Außenlautsprecher sind auch an der Halterung angeschlossen und treten beim Einsetzen des Empfängers in seine Autohalterung automatisch in Funktion (näheres siehe im Abschnitt „AUTOBETRIEB“).

Die Bedienung des Empfängers ist denkbar einfach.

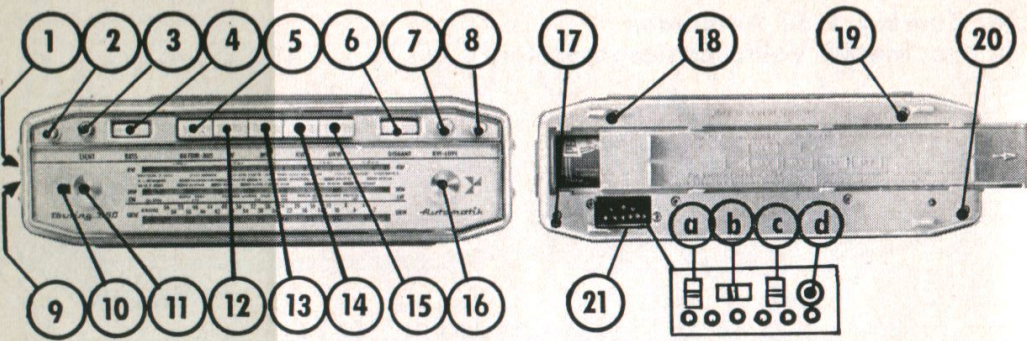
Das **Einschalten** wird durch Rechtsdrehen des Knopfes ⑪ vorgenommen, wobei links neben diesem Knopf auf der Skala eine **rote Betriebsanzeige** ⑩ sichtbar wird. Wird der Knopf ⑪ wieder nach links gedreht, so verschwindet die rote Marke ⑩ und das Gerät ist **ausgeschaltet**.

Den von Ihnen gewünschten **Wellenbereich** können Sie einschalten, indem Sie eine der Bereichstasten



KURZANLEITUNG

- ① = Anschlußbuchse für Ohrhörer oder Außenlautsprecher
- ② u. ⑧ = Ausziehbare Stabantennen
- ③ = Druckknopfschalter für die Skalenbeleuchtung bei Kofferbetrieb und Hell-Dunkel-Schaltung bei Autobetrieb
- ④ = Baßregler
- ⑤ = Automatik-Taste
ungedrückt: Ein
gedrückt: Aus
- ⑥ = Diskantregler und Bandbreitenschalter
- ⑦ = KW-Lupe
- ⑨ = Anschlußbuchse für Tonabnehmer und Tonbandgerät
- ⑩ = Betriebsanzeige „Ein—Aus“ (Ein = rotes Feld)
- ⑪ = Ein-Aus-Schalter und Lautstärkeregler
- ⑫ = LW-Taste
- ⑬ = MW-Taste
- ⑭ = KW-Taste
- ⑮ = UKW-Taste
- ⑯ = Senderabstimmung
- ⑰ — ⑳ = Schrauben zum Öffnen des Gerätes
- ㉑ = Anschlußbuchse bei Autobetrieb für Autobatterie, Außenlautsprecher und Autoantenne
- a) u. b) Automatische Umschaltschalter für die Lautsprecherwahl
- c) Automatische Umschaltschalter auf die Autobatterie
- d) Automatische Umschaltung auf die Autoantenne bei Autobetrieb (Ferrit-Antenne wird abgeschaltet).



12, 13, 14 oder 15 drücken. Die gewählte Taste bleibt bis zu der nächsten Bereichsumschaltung in ihrer gedrückten Stellung.

Zur **Sendereinstellung** benutzen Sie bitte den Knopf 16.

Für eine bessere und leichtere Sendereinstellung im **KW-Bereich** dient die **KW-Lupe** 7. Sie stellen dabei den Sender mit Knopf 16 grob ein und nehmen die Feinabstimmung mit dem Knopf 7 der KW-Lupe durch Rechts- oder Linksdrehen mühelos vor. Nach dem Einschalten können Sie ebenfalls mit Knopf 11 die **Lautstärke** einstellen. Vergessen Sie bitte nicht, das Gerät nach dem Gebrauch wieder auszuschalten. Die Batterien danken es Ihnen durch eine längere Lebensdauer.

Um den Bedienungskomfort zu erhöhen, wurde für den **UKW-Bereich** ein **gesonderter Antrieb** vorgesehen. Diese Konstruktion ermöglicht Ihnen, je nach Tastenwahl einen UKW-Sender oder einen Sender der anderen Bereiche getrennt einzustellen. Da jeder der Antriebe mit der entsprechenden Bereichstaste gekuppelt ist, erfahren die vorher eingestellten Skalenzeiger bei der Umschaltung, z. B. MW auf UKW, keine Veränderung ihrer Lage. Es genügt also schon, zum wiederholten Einschalten der beiden Sender, ein leichter Druck auf die entsprechende Taste und der Sender ist bereits eingestellt.

Mit dem Druckknopfschalter 3 schalten Sie die Skalenbeleuchtung ein. Wenn Sie den Schalter loslassen, springt er in seine Ausgangsstellung zurück und die Beleuchtung wird automatisch wieder ausgeschaltet. Die Skalenlampen sind nämlich die Teile im Gerät, die den meisten Strom verbrauchen, so daß bei einer **dauernden** Skalenbeleuchtung bei Kofferbetrieb der eingesetzte Batteriesatz zu sehr belastet und die Betriebsdauer herabgesetzt würde (die Skalenlampen benötigen 10mal soviel Strom wie das übrige Gerät). Nach dem Ausschalten der Skalenlampen brauchen Sie aber auf eine Beleuch-

tung der Skala nicht zu verzichten, denn der Empfänger besitzt einen Skalenträger mit Nachleuchtmasse (ohne schädliche Strahlungen), die längere Zeit die Skala erhellt und Ihnen ein leichtes Einstellen gewährleistet. Um die Batterien zu schonen, genügt also ein **kurzes Einschalten** der Skalenlampen mit dem Schalter 3 und die Skala ist für eine längere Zeitspanne erhellt.

Wie Sie die Lichttaste 3 zur Überprüfung Ihres Batteriesatzes benutzen können, finden Sie im letzten Abschnitt „**BATTERIEBESTÜCKUNG**“ am Schluß dieser Bedienungsanleitung.

Zwei **Klangregler** 4 und 6 ermöglichen es, das Klangbild Ihrem persönlichen Geschmack und der Art der Sendung anzupassen. Die **Tonhöhe** regeln Sie mit dem **Diskantregler** 6, während der **Baßregler** 4 eine Variation der **tiefen Töne** gestattet. Mit dem Diskantregler 6 kann man auch **störendes Rauschen** beim Empfang ferner Sender **vermindern**.

Die **Bandbreitenschaltung** ist besonders wegen der übermäßigen Senderdichte im Mittelwellenbereich (außerdem im KW- und LW-Bereich) von großem Vorteil. Störende Sender können bei Erhöhung der Trennschärfe ausgeschaltet bzw. geschwächt werden. Die **Bandbreite** kann mit dem Knopf des **Diskantreglers** 6 in zwei Stufen eingestellt werden: Drehung von Knopf 6 nach außen bis zum Anschlag (volle Höhenwiedergabe) = „Stellung breit“. Auf dem übrigen Drehbereich von Knopf 6 = „Stellung schmal“ (höhere Trennschärfe).

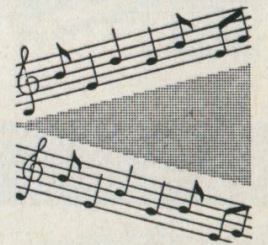
Beim **UKW-Empfang** ziehen Sie bitte die **Stabantennen** 2 und 8 senkrecht nach oben und neigen sie dann auf 45°. Durch Drehen der Stäbe oder des Empfängers selbst können Sie je nach örtlicher Lage den Empfang noch verbessern.

Die eingebaute **Ferritantenne** tritt **beim MW- und LW-Empfang**, die eingebaute **Rahmenantenne** tritt dagegen **beim KW-Empfang** in Funktion. Sie haben die Richtwirkung von **Peilantennen**. Wenn Sie den Empfänger drehen, besteht die Möglichkeit, zwei Sender der gleichen Empfangswelle zu trennen, falls sie nicht in der gleichen Richtung liegen. Ferner läßt sich durch Anpeilen des von Ihnen gewünschten Senders der beste Empfang erzielen.

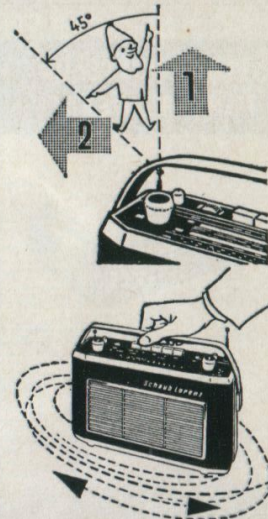
Mit der ausziehbaren **Stabantenne** 2 können Sie in schlechten Empfangslagen den **KW-Empfang** verbessern.

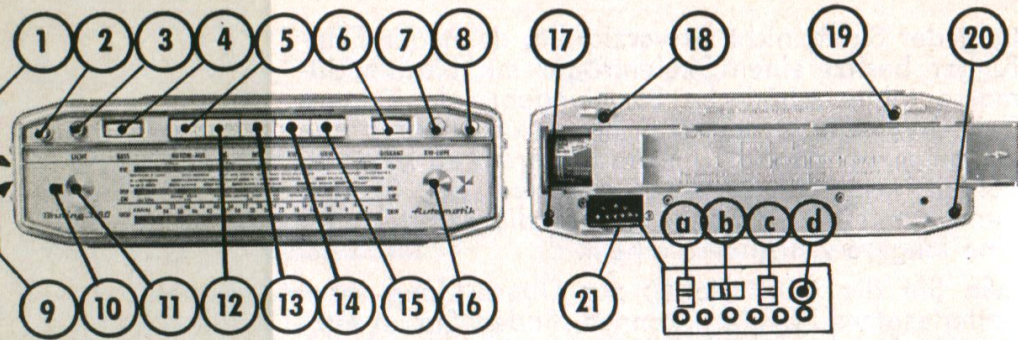
KLANGBILD

BANDBREITE



ANTENNEN





HEIMBETRIEB

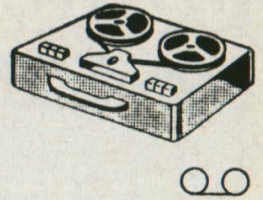
Im **Heimbetrieb** ist der Empfänger durch seine hervorragende Empfangs- und Klangeigenschaft sowie durch seine ansprechende Form das **ideale Zweitgerät**. Dafür ist der Tragriemen abnehmbar, indem Sie die beiden Enden des Tragriemens an beiden Seiten des Gerätes nach unten schieben und dann nach außen ausklinken.



An der Anschlußbuchse ① können Sie mit einem Normstecker einen **Ohrhörer** oder einen **Außenlautsprecher** anschließen. Der Ausgang des Gerätes ist für Lautsprecher mit ca. 4–5 Ohm oder für Ohrhörer mit einem Widerstand zwischen 100 und 200 Ohm eingerichtet. Vor dem Anschluß eines Ohrhörers ist der Lautstärkereglер ⑪ zuerst nach links zu drehen und dann entsprechend dem persönlichen Geschmack einzustellen. Beim Anschluß wird automatisch der eingebaute Lautsprecher abgeschaltet. Ihr Fachhändler wird Sie sicher dabei zu Ihrer vollsten Zufriedenheit beraten.

Auch auf das Abspielen Ihrer Schallplatten und den Anschluß Ihres Tonbandgerätes brauchen Sie nicht zu verzichten. Tonabnehmer können Sie dazu mit der Buchse ⑨ verbinden. Bei der **Wiedergabe von Schallplatten** müssen die **MW-Taste** und die **KW-Taste miteinander gedrückt** werden (durch leichten Druck auf die UKW- oder LW-Taste werden sie wieder ausgelöst). Die **Normbuchse ⑨** ist so geschaltet, daß sie den Normsteckern der **Tonbandgeräte** (auch **Stereo-Tonbandgeräten**) und **Stereo-Tonabnehmern** entspricht. Beim Anschluß von einfachen Tonabnehmern (Monauralsysteme) muß mit Hilfe Ihres Fachhändlers am Tonabnehmerkabel ein Normstecker angebracht werden.

Bei der **Aufnahme von Rundfunksendungen** mit Ihrem angeschlossenen **Tonbandgerät** drücken Sie lediglich die von Ihnen gewünschte Bereichstaste (z. B. UKW oder MW). Bei der **Wiedergabe von Tonbandaufnahmen** müssen wie bei der Wiedergabe von Schallplatten die MW-Taste und die KW-Taste miteinander gedrückt sein (durch leichten Druck auf die UKW- oder LW-Taste werden sie wieder ausgelöst).



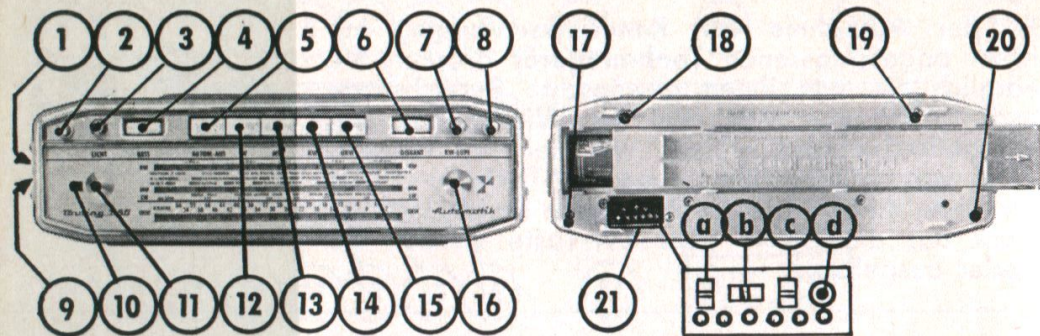
Ein **weiterer Vorteil** ist die Verwendung des Gerätes als **Autoempfänger**. Damit auch für diese besondere Anwendung günstige Betriebsverhältnisse erreicht werden, wurden eine Reihe von Maßnahmen getroffen, damit das Gerät auch als Autoempfänger Ihre vollste Anerkennung findet. So sind z. B. zu erwähnen das Eingangsvariometer, das Ihnen einen störungsfreien Fernempfang mit der Autoantenne auch bei MW garantiert, sowie eine besondere Stabilisierungsschaltung, die die beim Fahrbetrieb auftretenden Spannungsschwankungen des Fahrzeugbordnetzes nicht auf die UKW-Schaltung wirken läßt. Außerdem ist sehr bemerkenswert die Geräteausgangsleistung von 4 Watt bei Autobetrieb und der Anschluß von 2 Außenlautsprechern etc., ferner die UKW-Scharfabstimm-Automatik. Damit Sie der Empfänger in Ihrem **Fahrzeug** von seinen Qualitäten überzeugen kann, müssen Sie ihn in eine **Spezialhalterung** einsetzen, die Sie beim Fachhändler erhalten und die in jedem Fahrzeugtyp **leicht anzubringen** ist. Durch die besondere Konstruktion dieser Halterung ist es möglich, den Empfänger mit wenigen Handgriffen in der Halterung unterzubringen und je nach Wunsch oder Bedarf wieder herauszunehmen. Der Tragriemen ist bei Verwendung des Gerätes als Autoempfänger zu entfernen (siehe Abschnitt „HEIMBETRIEB“). Nach der Herausnahme aus der Halterung lassen sich die seitlichen Halteklappen der Halterung einschwenken, so daß sie kaum sichtbar sind.

Interessante Möglichkeiten bieten sich für Sie, wenn Sie das Gerät in Verbindung mit der Spezialhalterung betreiben:

Die **Autohalterung** ist nämlich zugleich das **Verbindungsglied** zur **Stromversorgung** des Fahrzeuges, zur Autoantenne und zu den **Außenlautsprechern** am vorgesehenen Platz des Armaturenbrettes und im Fond des Wagens. **Achtung: Wie eingangs schon erwähnt, ist unbedingt darauf zu achten, daß bei einem 12-Volt-Bordnetz zusätzlich ein Adapter in die Halterung eingesetzt werden muß, der bei Ihrem Fachhändler erhältlich ist.**

AUTOBETRIEB





Die Bedienung des Empfängers im eingebauten Zustand im Fahrzeug ist dabei wie bei Kofferbetrieb, siehe Abschnitt „BEDIENUNG“.

Erst nach der Unterbringung des Empfängers in der angeschlossenen Halterung im **Fahrzeug** ist die **Skala** nach dem Einschalten des Gerätes **dauernd beleuchtet**. Die Helligkeit der Skalenbeleuchtung ist den Betriebsverhältnissen im Fahrzeug bei Dunkelheit angepaßt (nicht zu hell, damit der Fahrer nicht geblendet wird). Nach dem Drücken des Druckknopfschalters ③ wird die Skala (z. B. bei neuer Sendereinstellung) hell erleuchtet; lassen Sie den Knopf ③ wieder los, so springt er in seine Ausgangsstellung zurück und die Skala leuchtet wieder wie im Autobetrieb normal. Bei Kofferbetrieb würde eine dauernde Skalenbeleuchtung den eingebauten Batteriesatz zu sehr belasten (siehe Abschnitt „SKALENBELEUCHTUNG“).

Alle **Anschlüsse** und die **Umschaltung** von **Koffer auf Autobetrieb** werden durch die Kontakte der Anschlußbuchse ⑳ und ihrer Umschaltbuchsen a), b), c) und d) automatisch hergestellt, sobald Sie den Empfänger in der Halterung unterbringen. Die Anschlüsse bleiben an der Autohalterung, so daß Sie das Gerät bei einer Verwendung **außerhalb des Wagens** nur aus der Halterung zu nehmen brauchen. Es ist dann **ohne irgendwelche weiteren Eingriffe sofort betriebsbereit**.

In der Autohalterung befinden sich 4 Stifte, die sich beim Einsetzen des Empfängers in die Umschaltbuchsen a), b), c) und d) einführen und damit die Umschaltung gewährleisten. Dabei dienen beim Einschleiben des Gerätes in die Halterung

die Buchsen a) u. b) für die automatische Umschaltung der Lautsprecherwahl (näheres siehe im Abschnitt „BETRIEBSARTEN IM KRAFTWAGEN“).

Buchse c) für die automatische Umschaltung an die Autobatterie. Sollten Sie aus irgendeinem ungewöhn-

lichen Grunde diese Umschaltung nicht wünschen, so entfernen Sie mit dem der Autohalterungsverpackung beiliegenden kleinen Steckschlüssel durch Linksdrehen den entsprechenden Stift in der Autohalterung und der Empfänger wird aus seinem eingebauten Batteriesatz versorgt.

Buchse d) für die automatische Umschaltung an die Autoantenne, wobei die Ferritantenne im Empfänger abgeschaltet wird (näheres siehe im Abschnitt „AUTOANTENNE“).

Eine ausführliche Montageanleitung liegt der Autohalterungsverpackung bei.

Natürlich ist bei der Verwendung des Empfängers in Ihrem Kraftfahrzeug eine **Entstörung** des Wagens **wie bei jedem Autoempfänger** erforderlich. Die Entstörmaßnahmen sind bei den einzelnen Wagentypen verschieden.

Spezielle Einbau- und Entstöranleitungen für fast alle gebräuchlichen Wagentypen sind bei Ihrem Fachhändler oder einer Schaub-Lorenz-Kundendienststelle erhältlich.

Um die beim UKW-Bereich notwendige genaue Sendereinstellung bei Autobetrieb zu erleichtern, wurde eine Scharfabstimm-Automatik eingebaut. Durch die Scharfabstimm-Automatik wird der Einstellbereich des Senders gedehnt, d. h. die Einstellung des gewünschten Senders braucht nicht mehr punktgenau vorgenommen zu werden. Den Rest besorgt die Scharfabstimm-Automatik.

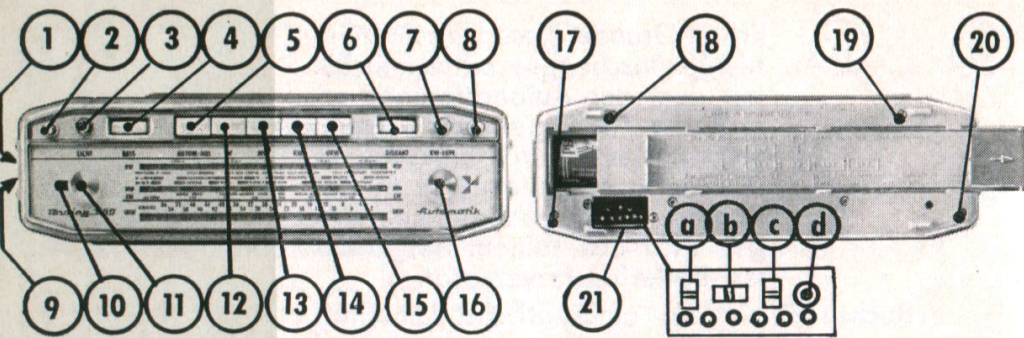
Bei Autobetrieb ist es empfehlenswert, die Scharfabstimm-Automatik immer einzuschalten, da sich dadurch zwangsläufig eine Selektion der im Autobetrieb empfangswürdigen Sender ergibt.

Stellen Sie den Skalenzeiger ungefähr auf die Mitte des gedehnten Bereiches. Sollte es wider Erwarten einmal vorkommen, daß der Sender während der Fahrt einmal „wegspringt“, so haben Sie den Zeiger zu weit nach außen gestellt. Dann wiederholen Sie bitte die Einstellung.

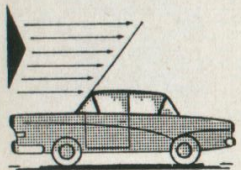
Je nach Empfangslage, Wahl des Senders, Heimbetrieb usw. können Sie die Scharfabstimm-Automatik der persönlichen Wahl entsprechend mit der Automatik-Taste ⑤ Ein- oder Ausschalten.

Automatik-Taste ungedrückt: Ein
Automatik-Taste gedrückt: Aus





AUTOANTENNE



Zum **Betrieb im Fahrzeug** benötigt das Gerät selbstverständlich auch eine **Autoantenne**. Nach dem Anschluß des Antennensteckers in die Autohalterung und dem Einsetzen des Empfängers ist die Autoantenne wirksam. Die Ferritantenne im Empfänger wird beim Einsetzen des Gerätes in die Halterung automatisch abgeschaltet mit Hilfe der Umschaltbuchse d) und eines Stiftes, der sich in der Autohalterung befindet.

Vergessen Sie aber bitte nicht, die Autoantenne (Eigenkapazität von 45—65 pF) folgendermaßen anzupassen: Die Autoantenne ganz ausziehen, MW-Taste ⑬ drücken und nun drehen Sie den Skalenzeiger auf die rechte Skalenhälfte und stellen bei ca. 550 kHz einen sehr schwachen Sender ein. Anschließend wird der Antennentrimmer in der Autohalterung, der sich an der Unterseite des Anschlußkästchens befindet, so abgestimmt, bis der lauteste und rauschärmste Empfang des eingestellten Senders erreicht ist. Ihr Fachhändler ist Ihnen sicher gern dabei behilflich.

Auch der Anschluß für eine **Automatik-Antenne** ist an der Halterung vorgesehen. Das Aus- und Einfahren des Teleskopstabes können Sie mit dem Aus-Ein-Schalter ⑪ durchführen.

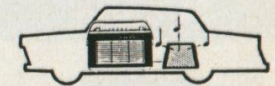
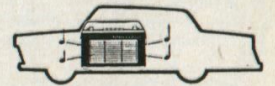
BETRIEBSARTEN IM KRAFTWAGEN



Falls Sie den Empfänger in die wie vom Werk gelieferte Autohalterung einsetzen, ist **der eingebaute Gerätelautsprecher in Funktion**. Entsprechend den akustischen Bedingungen Ihres Fahrzeuges können Sie **wahlweise 1 oder 2 Außenlautsprecher**, den **Gerätelautsprecher** und **einen Außenlautsprecher** in Betrieb nehmen. Um Schäden am Gerät zu vermeiden, bitte nur die in folgender Tabelle aufgeführten Anschlußmöglichkeiten vornehmen.

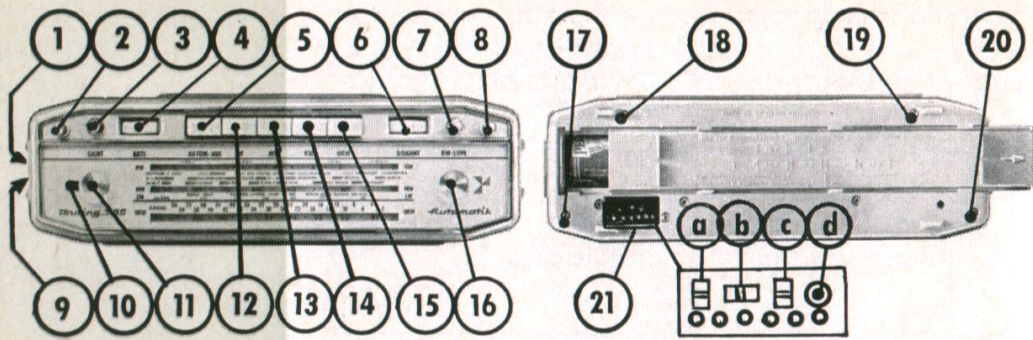
Wie schon erwähnt, liegt eine ausführliche Montageanleitung der Autohalterungsverpackung bei.

Nr.	Betriebsart	Zustand an der Autohalterung*)	Ausgangsleistg.
1.	Nur Gerätelautsprecher	Stift b ausgeschraubt	2 W
2.	1 Außenlautsprecher und Gerätelautsprecher	Stift b ausgeschraubt Ltspr.-Anschl. an L1 u. L2	4 W
3.	1 Außenlautsprecher ohne Gerätelautsprecher	Stift b eingeschraubt Ltspr.-Anschl. an L1 u. L3	4 W
4.	1 Außenlautsprecher ohne Gerätelautsprecher	Stift b eingeschraubt Ltspr.-Anschl. an L1 u. L2	2 W
5.	2 Außenlautsprecher (parallel) ohne Geräteltspr.	Stift b eingeschraubt Ltspr.-Anschl. an L1 u. L2	4 W



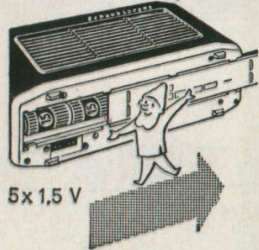
*) In der Autohalterung befindet sich die Steckerleiste mit den Umschaltstiften, die sich in die Umschaltbuchse beim Einsetzen des Gerätes in die Autohalterung einführen. Dabei sind Stift **a** und **b** für die Umschaltung der Lautsprecherwahl vorgesehen. Der Umschaltstift **b** muß je nach Betriebsart mit dem der Autohalterungsverpackung beiliegenden kleinen Steckschlüssel in die Steckerleiste eingesetzt werden (Stift **b** liegt ebenfalls der Autohalterungsverpackung bei). Die Lüsterklemmen **L1**, **L2** und **L3** für den Anschluß der Außenlautsprecher befinden sich am Anschlußkästchen an der Autohalterung.

Achtung: Falls Sie an der Anschlußbuchse ① bei Autobetrieb einen Ohrhörer oder einen Außenlautsprecher anschließen, so wird automatisch der eingebaute Lautsprecher oder die über die Autohalte-



zung angeschlossenen Außenlautsprecher abgeschaltet. (Siehe auch Abschnitt „OHRHÖRER — AUSSENLAUTSPRECHER“.)

EINSETZEN DER BATTERIEN



Die erforderlichen 5 Monozellen liegen unten im Gerät. Falls Sie nun eines Tages diese wichtigen Betriebszellen auswechseln müssen, so legen Sie den Empfänger auf einen Tisch (mit dem Lautsprecher-Zierraster nach oben), so daß der Gehäuseboden zugänglich ist. Der Schieber (Bodenverschluss) läßt sich nun nach rechts herausziehen. Jetzt können Sie die Batterien auswechseln und zwar so, daß die Lage der Batterien den gedruckten Sinnbildern auf dem Schieber entspricht. Bei evtl. Reparaturen läßt sich nach dem Lösen der Schrauben ⑰, ⑱, ⑲ und ⑳ und nach dem Abziehen der Bedienungsknöpfe ⑪ und ⑯ das Gehäuse nach oben abziehen.

Die Lebensdauer der Batterien hängt vom Fabrikat und vom Typ derselben ab. Bevorzugen Sie möglichst Monozellen mit hoher Leistungsfähigkeit. Ihr Mehrpreis wird durch bessere Betriebseigenschaften des Gerätes sowie durch längere Betriebszeit meistens mehr als ausgeglichen. Ferner hängt die Lebensdauer auch von der Lautstärke ab, die Sie einstellen. Bei großer Lautstärke ist der Stromverbrauch wesentlich höher als z. B. bei Zimmerlautstärke. Da im Autobetrieb durch die Fahrgeräusche immer eine größere Lautstärke notwendig ist, wird im Auto automatisch die Autobatterie als Stromquelle benützt (dabei darf aber der Stift, der sich beim Einsetzen des Gerätes in die Umschaltbuchse c) einführt, der Halterung nicht entnommen sein (siehe auch Abschnitt „AUTOBETRIEB“).

ger Lebensdauer und Lagerfähigkeit, geringerem Innenwiderstand, hoher Leistung usw.), z. B. die Hochleistungszelle der Fa. **Varta/Pertrix Nr. 222**, die Super-Monozelle der Fa. **Daimon Nr. 252**, die Unit Cell der Fa. **Berec Type U 2**, die Mono „D“-Zelle der Fa. **Mallory Type MN — 1300**.

Bei diesen Hochleistungszellen ist anzuraten „leak-proof“-Ausführungen zu verwenden. Diese Ausführungen gewährleisten einen weitgehenden Schutz gegen schädlichen Elektrolytaustritt, ein absoluter Schutz ist jedoch auch bei diesen Batterien nicht gegeben. **Um Schäden des Batterieraumes** (im Boden des Gerätes) oder in ungünstigen Fällen sogar am Gerät **zu vermeiden, sind verbrauchte Batterien sofort zu entfernen** (bitte auch die Garantiebestimmungen auf der vorletzten Umschlagseite dieser Bedienungsanleitung beachten). Ebenfalls ist immer darauf zu achten, daß **alle Monozellen gleichzeitig ausgetauscht werden**. Werden gebrauchte Monozellen mit frischen verwendet, so wird neben einer Erhöhung der Auslaufgefahr die Leistungsfähigkeit beeinträchtigt, obwohl die Gesamtspannung stimmt. Es ist also zweckmäßig, den Batteriesatz komplett zu wechseln, damit **alle 5 Monozellen die gleiche Leistung** aufweisen und Sie dadurch der Empfänger mit seiner **vorzüglichen Klanggüte erfreuen kann**.

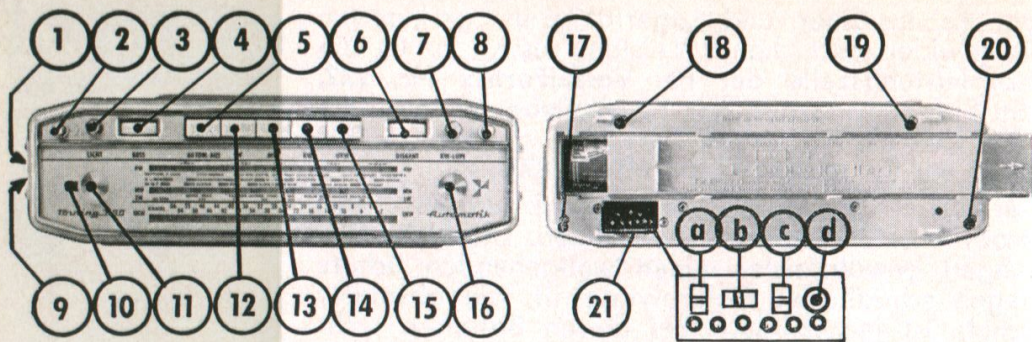
Batterieprüfung: (vorher Taste UKW drücken)

Falls Sie grob feststellen wollen, ob Ihre Batterien nahezu verbraucht sind, so drücken Sie einfach die Lichttaste für die Skalenbeleuchtung. Setzt dabei der Empfang des Gerätes aus, oder dauert es nach dem Loslassen der Lichttaste einige Zeit bis das Gerät wieder spielt, so ist es sicher notwendig, daß Sie den Batteriesatz erneuern oder evtl. von Ihrem Fachhändler überprüfen lassen.



BATTERIEBESTÜCKUNG

Grundsätzlich arbeitet das Gerät mit jeder Monozelle, die eine Netzspannung von 1,5 V— aufweist. Trotzdem gibt es unter der Vielzahl von Typen solche, die den Erfordernissen von Transistorgeräten mit starken Endstufen besonders entsprechen (lan-



N O M E N C L A T U R E

- ① = Socket for earphone or external loudspeaker
- ② and ⑧ = Telescopic rod antennas
- ③ = Push button switch for dial illumination during portable operation, and for bright dial illumination during car operation
- ④ = Bass control
- ⑤ = Key for automatic station selection released : on (connected)
depressed : off (disconnected)
- ⑥ = Treble control and band-width switch
- ⑦ = SW-fine tuning
- ⑨ = Socket for pick-up and tape recorder
- ⑩ = Operating indicator "On-Off" (On = red field)
- ⑪ = On-Off switch and volume control
- ⑫ = LW key
- ⑬ = MW key
- ⑭ = SW key
- ⑮ = FM key
- ⑯ = Station tuning
- ⑰ — ⑳ = Screws to open receiver
- ㉑ = Connection socket for car battery, external loudspeaker and car antenna during car operation
 - a) + b) Automatic commutation sockets for the loudspeaker selection
 - c) Automatic commutation socket for car battery use
 - d) Automatic switching to the car antenna (ferrit antenna is disconnected).

The **Touring T 50 Automatik** is the ideal **all-transistor receiver** for



Battery supply.

As the receiver draws only very little current, 5 monocells of 1.5 Volt each are sufficient for its operation. Details relating to the useful life of the batteries and their replacement may be found in the two last sections of these instructions.

When the receiver is operated in its car mounting brackets, it is automatically supplied from the car battery. It does not matter if your car is provided with a 6 or a 12 Volts battery. **However, when using a 12 Volts battery, it is indispensable to install a complementary Adapter in the car brackets.** You will find this 12 Volts adapter by your technical supplier. The car antenna (which may even be an automatic antenna) and the external loudspeaker are connected to the mounting brackets. They are automatically switched to the receiver as soon as this is pushed into the brackets. (For more details about this, see section "CAR OPERATION").

The operation of the receiver is very simple. It is **switched on** by turning knob ⑪ clockwise. When this is done, the indicator ⑩ at the left of this knob shows red. The receiver is **switched off** by turning knob ⑪ anticlockwise. The **red mark ⑩** behind the indicator window disappears then again.

The wanted **wave band** is selected by depressing one of the wave range keys ⑫, ⑬, ⑭ or ⑮. A wave range key once depressed stays put till you select another wave range.

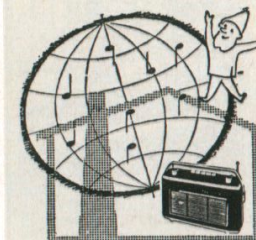
CAR



TRAVEL



HOME



OPERATION



For the **station tuning**, use the knob ⑩.

For a **better and easier station tuning in SW range**, use the **SW fine tuning** ⑦. Tune in approximately on the transmitting station with knob ⑩, and adjust the fine tuning effortlessly with the knob ⑦, turning it clockwise or anticlockwise.

After switching on the set, you can adjust the **volume** with knob ⑪ also. Do not forget to switch off the receiver after using it. The batteries will thank it to you through a longer life.

This receiver has a very interesting feature with its **separate drives** for **FM** and for the **other wave ranges**. As each of the two drives is mechanically coupled to its corresponding wave range key, the dial pointer is not shifted when the receiver is switched, e. g., from MW to FM. This means, two stations selected on these two wave ranges may be received at once by just depressing the appropriate range key.

The **dial scale illumination** is switched on with the push button switch ③. The dial scale light remains on **only as long as the button ③ is being pressed**. The scale lamps are those parts of the receiver which consume most of the current. **Permanent** illumination of the dial scale would load the batteries heavily and reduce their life time. (The scale lamps draw ten times more current than the receiver itself).

To overcome this disadvantage the dial scale is coated with an after-glow substance (without any harmful radiation) which illuminates the scale long enough to tune in the station you want. For an economical use of the batteries it is, therefore, sufficient to **switch on** the scale lamps for a very **short time** only with the aid of switch ③.

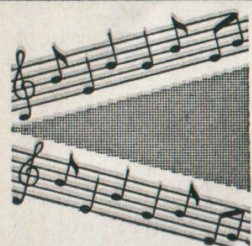
You will find in the last para. of this instructions booklet how you can use the push-button ③ to control the batteries condition.

The **two tone controls** ④ and ⑥ enable the adjustment of the reproduction of sound according to personal taste and the type of program. The **high notes** are adjusted with the **treble control** ⑥, and the **low notes** may be varied with the **bass control** ④. The **disturbing back ground** noise which is common when a very distant transmitter is being received **may be reduced** with the aid of this treble control ⑥.

DIAL ILLUMINATION



SOUND PATTERN



The **band-width-switch** is particularly convenient because of the excessive transmitter closeness in the MW-range (as well as in the SW and LW ranges). Disturbing transmitters can be avoided or muted when increasing the selectivity. The **band width** can be adjusted with the **treble control knob** ⑥ in two different grades: turning the knob ⑥ completely to the right (full treble reproduction) = "large position". On the remaining turning capacity range of knob ⑥ = "narrow position" (higher selectivity).

For **FM reception** please pull-out the **telescopic rod** antennas ② and ③ in a vertically upward direction and tilt them at an angle of 45°. Reception may be improved for any locality by rotating the antennas or the whole receiver.

The built in **ferrite antenna** works on **MW and LW reception**, the **frame antenna** however on **SW reception**. They have **direction finding characteristics**. By turning the receiver you will be able to separate two stations transmitting on the same wave length, if they are in different directions. You will obtain best reception of a station by directing the antennas towards it.

In bad reception localities, you can improve the reception in **SW range** with the **telescopic antenna** ②.

Excellent reception and tonal quality make this receiver combined with its modern styling an **ideal second set** for the home. For this application the carrying strap may be removed by pushing the ends downwards and throwing them out.

An **earphone** or an **external loudspeaker** may be connected via a standard plug to socket ①. The output of the receiver is suitable for the connection of an external loudspeaker with an impedance of about 4—5 Ohm. Earphones with an impedance of 100 to 200 Ohms are to be preferred. Before connecting an earphone turn the volume control ⑪ anti-clockwise. After that, adjust volume according to personal taste. Your dealer will most certainly advise you in this matter.

BAND WIDTH

ANTENNAS



OPERATION AT HOME



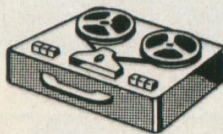
EARPHONE OR EXTRA SPEAKER



PICK-UP AND TAPE RECORDER



⑨



⑨

The receiver has also provisions for the connection of a pick-up and a tape recorder. The pick-up is connected to socket ⑨. For the **play-back of records the MW and the SW key have to be depressed simultaneously.** (Slight pressure on either the FM or LW key will release them again). The order of the connections of the **standard socket ⑨** is the same as that of the standard plugs of **tape recorders** (incl. **stereo tape recorders**) and **stereo pick-ups.** Should you want to use a simple monaural pick-up your dealer will have to fix a standard plug to the pick-up lead.

For **tape recordings of broadcast transmissions** just depress the corresponding wave range key (e. g. FM or MW). For the **play-back of tape recordings** the MW and the SW key have to be depressed simultaneously, similar to the play-back of records. (Slight pressure on either the FM or LW will release them again).

CAR OPERATION



The use of this receiver as a **car radio** is **another important feature.** It incorporates a number of measures to obtain the most favourable performance for this type of application, which will surely be appreciated by you. These are — just to mention some of them — the input variometer, which guarantees long distance reception free from interference even on MW as well as a special stabilizing circuit which prevents voltage variations of the car battery from having an adverse effect upon FM operation. Apart of it, please consider some other interesting features, such as the receiver output of 4 watts when using it in your car, the connection of 2 external loudspeakers, etc., without forgetting the FM Fine Tuning Automatic.

To convince you of its qualities as **car receiver,** the set must be installed in a special **car mounting brackets,** which may be obtained at your dealer's. They are **easy to fix** in any car model.

The special construction of these brackets allows the receiver to be pushed into them with ease and to be removed just as easily any time this may be desired. The carrying strap should be removed when the receiver is being operated in the car (see section about "OPERATION AT HOME").

After removing the set from the brackets, their flaps can pivot sideways, making them then hardly visible. Interesting possibilities are offered to you, if you use the receiver in its special car mounting brackets. The **car mounting brackets** are also the **link** between the receiver and **car battery supply,** car antenna and **external loudspeakers** in the place provided for in the dash-board or behind the seats.

Caution: As already mentioned, it is indispensable to install a complementary Adapter in the car mounting brackets when using the receiver in a car provided with a 12 volts battery. This Adapter may be obtained at your dealer's.

The operation of the receiver mounted in its car brackets is the same as when operating as portable (see paragraph "OPERATION"). The **dial** of the set is **permanently illuminated** only after installing the set in its car mounting brackets in the **car,** and switching it on. The intensity of the dial illumination is adapted to the obscurity of the car (not too bright to avoid to blind the driver). It may be lit up brighter for the tuning-in of a station by pressing button ③. Releasing button ③ will reduce the dial scale light again. A permanent dial scale illumination for normal operation would load the internal batteries too much (see section about "DIAL ILLUMINATION").

All **connections, and the switching over from normal portable to car receiver** are made automatically via connection socket ② and its automatic commutation sockets a), b), c) and d), when installing the set in the car mounting brackets. The connections remain fixed to the brackets. You need only to pull the receiver out of its brackets if you wish to use it **outside the car.** It is then **immediately ready for operation.**

In the car mounting brackets are 4 pins, which assure the over switching by plugging into the switch sockets a), b), c) and d), when installing the receiver in the brackets. These switch sockets have the following functions:

Sockets a) and b) : automatic commutation of the external loudspeakers (for more details, see section "VARIOUS MODES OF OPERATION IN THE CAR").

Socket c) : automatic commutation to the car battery. Should you have any reason for not desiring this commutation, remove then the corresponding pin from the car mounting brackets, turning it anti-clockwise with the small wrench supplied with the car mounting brackets. The receiver will be then fed with its own batteries.

Socket d) : automatic switching to the car antenna which disconnects the built-in ferrite rod antenna (see also section headed "CAR ANTENNA").



The packing of the car mounting brackets contains a detailed mounting instructions booklet.

Your car has, of course, to be equipped with an **ignition interference suppression** which is required for **any car radio**. The measures to suppress ignition interference vary with the type of car.

The receiver incorporates automatic station tuning to ease the tuning-in of FM stations while driving in your car. The automatic station tuning spreads the tuning range of the wanted station. This means, you tune-in roughly the wanted station. The fine tuning is than done automatically.

When the receiver is operated in the car, it is recommended to leave automatic station tuning switched on all the time. This ensures an automatic selection of only those stations which are best suited for car reception.

Set the dial pointer approximately to the middle of the spread range. Should a station "jump" out of tuning while you drive, just repeat the coarse tuning-in procedure. This may happen, although it is rather unlikely, if the dial pointer is set too far on one edge of the spread band.

It is, of course, left to your personal choice whether you switch the automatic station tuning (key ⑤) on or off. This may depend upon your location, upon the kind of station you choose and whether you are operating the receiver at home or not, etc.

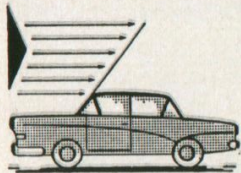
Automatic station tuning "ON" — key released
Automatic station tuning "OFF" — key depressed

The receiver needs, of course, a **car antenna** when it is **operated in the car**. The car antenna is plugged into the car mounting brackets. It is connected to the receiver as soon as this is pushed into the brackets, while the ferrite rod antenna within the receiver is automatically switched off with the aid of the switch socket d) and a pin which is in the mounting brackets.

Do not forget to match the car antenna (self capacity 45—65 pF) to the receiver input. Do it as follows : pull car antenna fully out, depress key MW ⑬, turn the dial pointer to the right part of the dial, tuning in on a weak station transmitting on about 550 Kc/s. Adjust then the antenna trimmer situated in the bottom of the connections box, in order to obtain strongest reception with the minimum of back ground noise. Your dealer will assist you with pleasure in this matter.

AUTOMATIC STATION TUNING

CAR ANTENNA



The connection of an **automatic antenna** is also provided for in the car mounting brackets. The pushing out and pulling in of the telescopic rod antenna can be carried through with On-Off knob ⑪.

If you install the receiver in the car mounting brackets delivered by the factory, the **receiver loudspeaker will work**. According to the acoustic conditions of your car, you can put into function **1 or 2 external loudspeakers**, or the **set built-in loudspeaker and 1 external loudspeaker**. To avoid dammagages to your set, please choice only one of the combinations indicated in the following statement.

As already mentioned, a detailed mounting indications booklet is supplied inside the car mounting brackets packing.

No.	Loudspeaker combination operating	Connections in the car-brackets *)	Output
1.	Only set loudspeaker	Pin b unscrewed	2 W
2.	1 external loudspeaker and set loudspeaker	Pin b unscrewed Connect loudspeaker to L1 and L2	4 W
3.	1 external loudspeaker without set loudspeaker	Pin b screwed Connect loudspeaker to L1 and L3	4 W
4.	1 external loudspeaker without set loudspeaker	Pin b screwed Connect loudspeaker to L1 and L2	2 W
5.	2 external loudspeakers (in parallel) without set loudspeaker	Pin b screwed Connect loudspeakers to L1 and L2	4 W

*) see page 20

VARIOUS MODES OF OPERATION IN THE CAR



*) In the car mounting brackets is the plugs' strip, with the commutating pins, which plug into the commutation sockets when installing the set in the car mounting brackets. Pins **a** and **b** are provided for the switching over of the loudspeaker selection. The commutating pin **b** and a special small key are supplied with the car mounting brackets, inside the packing. If you choose one of the last three loudspeaker combinations indicated in the above statement, you will have then to screw pin **b** into the plugs strip. The connecting terminals **L1, L2** and **L3** provided for the loudspeakers connection are in the mounting brackets connections box.

Caution : In case you connect an earphone or an external loudspeaker to the socket ① when using the receiver in a car, the built-in loudspeaker or the external loudspeakers connected through the mounting brackets will be automatically disconnected. (see also section "EARPHONE — EXTERNAL LOUDSPEAKER").

The five required monocells are in a receptacle, in the bottom of the receiver. To exchange batteries, put the receiver on a table, loudspeaker grid facing upwards. Slide the bottom cover to the right, and remove it. Exchange batteries now, placing the new ones according to illustration on the sliding cover. In case of repairs, the cabinet can be dismantled after removing screws ⑰, ⑱, ⑲ and ⑳, and operating-knobs ⑪ and ⑫.

The life of the batteries depends upon the brand and type used. Therefore, use only high efficiency batteries. The extra expense will be more than compensated by the better performance of the set and by a longer life of the batteries. Furthermore, battery life time depends also on the level of volume at which you operate the receiver. At a high level of volume current consumption is considerably higher than at normal room volume. As car operation requires a higher level of volume on account of the higher level of noise in a car, the car batteries are used for this mode of operation. (The pin which fits into switch socket c) must not be removed from the brackets (see section "CAR OPERATION").

In principle, the receiver works with any type of monocell having a nominal value of 1,5 volts. However, there are some models particularly suitable for transistors receivers with high output (some of their characteristics are long life, high storing capacity, low internal resistance, high performance, etc.).

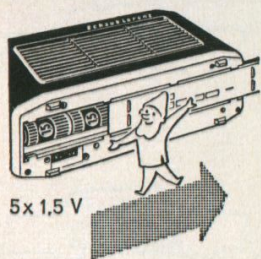
It is recommended to use the leak-proof types, which guarantee higher protection against leaking electrolyte, although they do not constitute a full protection. In order to **avoid damages to the batterie room** in the bottom of the set, or to the set self, **remove used batteries immediately**. (Please consider also the guarantee conditions on the penultimate page of this booklet). Pay also attention to **replace all batteries at once**. If old batteries are used together with new ones, the leaking electrolyte danger is increased, and the set efficiency impaired, although the total voltage is correct.

It is therefore convenient to exchange the complete set of batteries so that **all 5 monocells have the same performance**, and the set **can satisfy you with its wonderful sound reproduction**.

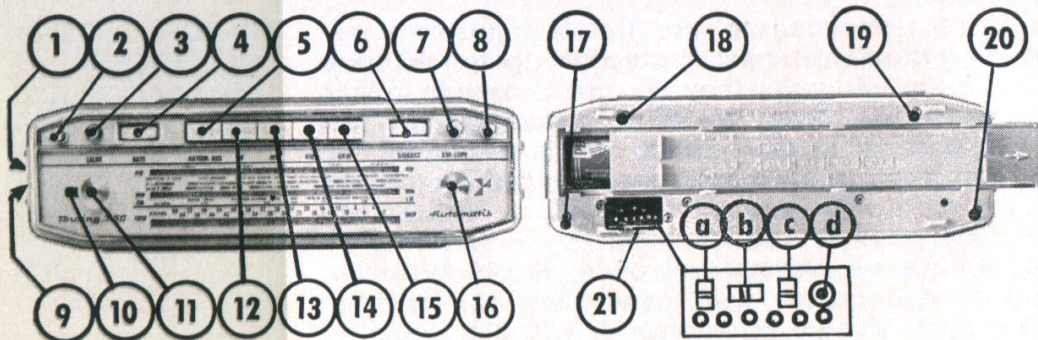
In case **you wish to control roughly if your batteries are nearly used up**, depress push-switch ③ for dial illumination (first depress FM key). Should the reception fail, or should the receiver need two or three seconds after you have released the push-button ③ to work once more, then it is for sure necessary to replace the batteries, or to let them be checked by your dealer.



HOW TO INSTALL THE BATTERIES



BATTERIES



N O M E N C L A T U R E

- ① = Prise pour écouteur personnel ou haut-parleur extérieur
- ② et ⑧ = Antennes télescopiques
- ③ = Bouton commutateur assurant l'éclairage du cadran en utilisation "portatif" et l'éclairage anti-éblouissant lors de l'utilisation en voiture.
- ④ = Réglage des sons graves
- ⑤ = Touche "Automatique"
non-enfoncée = "Automatique" connecté
 enfoncée = "Automatique" déconnecté
- ⑥ = Réglage des sons aigus et commutateur de largeur de bande
- ⑦ = Loupe Ondes Courtes
- ⑨ = Prise pour tourne-disques et magnétophone
- ⑩ = Indicateur "Marche/Arrêt"
("Marche" = couleur rouge)
- ⑪ = Commutateur "Marche/Arrêt" et réglage de la puissance sonore
- ⑫ = Touche G. O. (Grandes Ondes)
- ⑬ = Touche P. O. (Petites Ondes)
- ⑭ = Touche O. C. (Ondes Courtes)
- ⑮ = Touche F. M. (Modulation de Fréquence)
- ⑯ = Accord sur les stations émettrices
- ⑰ — ⑳ = Vis pour démontage du coffret
- ㉑ = Prise de commutation en utilisation auto pour batterie auto, haut-parleur extérieur et antenne auto
a) et b) Prises automatiques pour choix de haut-parleur
c) Prise commutatrice automatique pour batterie auto
d) Commutation automatique sur l'antenne auto en utilisation auto (antenne ferrite est automatiquement déconnectée).

Le **Touring T 50 Automatik** est l'appareil **entièrement transistorisé** idéal pour



L'alimentation

Comme l'appareil consomme très peu de courant, 5 piles monoéléments suffisent pour assurer son alimentation. Pour plus de détails sur la durée, changement et mise en place des piles, lisez les deux derniers paragraphes de cette brochure.

Si vous utilisez l'appareil en voiture avec son support auto spécial, il sera automatiquement alimenté par la batterie de votre véhicule. Peu importe ici que votre voiture ait une batterie de 6 Volts ou 12 Volts. **Cependant, il est strictement nécessaire d'installer un Adaptateur complémentaire dans le support auto au cas où votre véhicule aurait une batterie de 12 Volts.** Vous pourrez obtenir cet Adaptateur chez votre marchand. L'antenne auto (même une antenne automatique) et le haut-parleur extérieur sont également connectés au support auto. Ils entrent en fonction automatiquement, lorsque vous placez le récepteur dans le support (pour plus de détails, voir paragraphe "UTILISATION EN VOITURE").

L'utilisation du récepteur est extrêmement facile. La mise en marche a lieu en tournant le bouton-commutateur ⑪ vers la droite. **L'indicateur rouge ⑩ de "marche" apparaît à gauche du bouton.** Cet indicateur disparaît si vous tournez le bouton vers la gauche, ce qui indique que l'appareil est en "arrêt".

Le **choix de la gamme d'ondes** désirée a lieu en appuyant sur l'une des touches ⑫, ⑬, ⑭ ou ⑮. La touche restera enfoncée jusqu'à ce que vous appuyiez sur une autre touche de gamme d'ondes.

L'AUTO



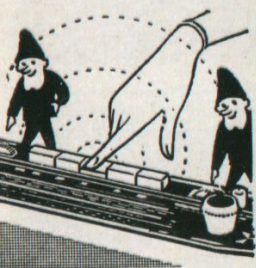
LE VOYAGE



LA MAISON



UTILISATION



Pour l'accord sur les stations émettrices, veuillez utiliser le bouton ⑩.

Le bouton ⑦ — loupe pour Ondes Courtes — assure un meilleur accord sur les stations émettant en Ondes Courtes, tout en le facilitant. Accordez de façon approximative sur le poste émetteur avec le bouton ⑩, et ajustez l'accord de façon exacte, à l'aide de la Loupe (bouton ⑦), en la tournant vers la droite ou la gauche.

Après avoir mis l'appareil en "marche", vous pourrez ajuster la puissance sonore également avec le bouton ⑪. N'oubliez surtout pas d'éteindre l'appareil après utilisation. Les batteries vous en remercieront par une plus longue durée de vie.

Afin d'augmenter la commodité de l'utilisation, une **commande séparée** a été prévue pour la **gamme d'ondes FM**. Cette construction vous permet, suivant la touche de gamme d'ondes choisie, d'accorder le récepteur simultanément sur un émetteur en FM et sur un émetteur de l'une des autres gammes d'ondes. Comme les deux systèmes de synchronisation sont couplés à leurs touches respectives, l'aiguille du cadran ne bouge point lorsque vous appuyez sur l'une ou sur l'autre des touches (par exemple FM et G. O.). Ce système vous permet de passer d'une station émettant en FM à une autre émettant en G. O., P. O. ou O. C., en appuyant simplement sur la touche de la gamme d'ondes correspondante, pourvu que vous ayez préréglé le récepteur sur la station désirée.

C'est en appuyant sur le bouton-commutateur ③ que vous éclairez le cadran de l'appareil. Sitôt que vous cessez d'appuyer, le bouton retourne à sa position initiale, et l'éclairage est alors automatiquement coupé. Les ampoules de cadran sont en fait les pièces de l'appareil qui consomment le plus de courant. Elles consomment, à elles seules, dix fois autant de courant que tout le reste de l'appareil. C'est pourquoi, si l'éclairage du cadran était permanent, les batteries débiteraient beaucoup trop de courant, et leur durée serait notablement réduite. Nous avons cependant pensé à ce problème. Après quelques secondes d'éclairage, le cadran (qui est recouvert d'une couche phosphorescente sans radiations dangereuses) devient agréablement lumineux, ce qui permet la recherche d'une station sans usure des piles.

Le dernier paragraphe de cette brochure vous indiquera comment vous pouvez utiliser le bouton-poussoir ③ pour contrôler grossièrement l'état des batteries du récepteur.

ECLAIRAGE DU CADRAN



Les deux réglages de tonalité ④ et ⑥ vous permettent de régler la tonalité de l'appareil suivant votre goût personnel et le type d'émission que vous recevez. Vous réglerez les **sons aigus** avec le **réglage de tonalité ⑥**, tandis que le **réglage de tonalité ④** vous permettra d'obtenir une variation des **sons graves**. Avec le réglage de tonalité ⑥ vous pouvez en outre **diminuer au maximum les parasites** lors de la réception d'émetteurs lointains.

La **commutation pour largeur de bande** est un avantage particulièrement intéressant à cause de l'approche excessif des stations émettrices dans la gamme d'Ondes Moyennes (Petites Ondes), ainsi que dans les gammes des Grandes Ondes et Ondes Courtes. En augmentant la sélectivité, on peut éliminer ou du moins affaiblir la réception d'émetteurs non désirés.

La **largeur de bande** peut être ajustée à deux degrés, à l'aide du **bouton de réglage des sons aigus ⑥** : en tournant le bouton ⑥ vers l'extérieur, à fonds de course (reproduction totale des sons aigus), on obtient la position "large".

En tournant le bouton ⑥ vers l'intérieur, on obtient la position "étroite" = une plus grande sélectivité.

Pour la **réception en Modulation de Fréquence (FM)**, tirez les **antennes télescopiques ② et ⑧** à la verticale, et inclinez les ensuite sur un angle de 45 degrés. En tournant les antennes ou le récepteur même, vous pouvez améliorer encore la réception suivant le lieu où vous vous trouvez.

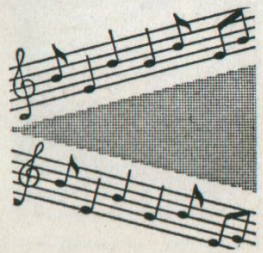
L'**antenne ferrite** incorporée entre en fonction lors de la réception en **Grandes et Petites Ondes**, tandis que l'**antenne cadre** le fait en Ondes Courtes.

Elles possèdent toutes les deux les propriétés d'**antennes dirigeables**. Si vous tournez le récepteur, vous avez la possibilité de recevoir séparément deux émetteurs sur la même fréquence d'onde, pourvu qu'ils ne se trouvent pas dans la même position. En outre, en dirigeant le récepteur sur la station désirée, vous obtiendrez la meilleure réception possible.

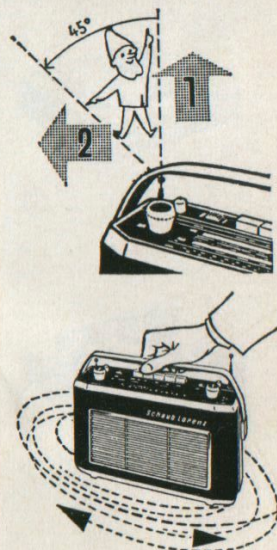
Vous pouvez également améliorer la réception en **Ondes Courtes** à l'aide de l'**antenne télescopique ②**.

TONALITE

LARGEUR DE BANDE



ANTENNES



UTILISATION A LA MAISON



L'appareil est le **second récepteur** idéal pour la **maison** par ses excellentes propriétés de réception et tonalité, ainsi que sa forme harmonieuse. A cet effet, la poignée a été rendue amovible, en l'abaissant à l'horizontale, et tirant des deux extrémités vers l'extérieur.

ECOUTEUR HAUT PARLEUR EXTERIEUR



Vous pouvez brancher un écouteur personnel ou un haut-parleur extérieur à la prise ① à l'aide d'une fiche de connection normalisée. La sortie de l'appareil est prévue pour haut-parleurs de 4 à 5 Ohms. Il est préférable d'utiliser des écouteurs de 100 à 200 Ohms de résistance. Avant de brancher un écouteur personnel, tourner le réglage de puissance ⑪ à gauche, et l'ajuster ensuite suivant votre goût personnel. Le haut-parleur incorporé sera alors automatiquement déconnecté. Votre fournisseur vous conseillera à votre entière satisfaction.

TOURNE-DISQUES MAGNETOPHONE



Vous n'êtes pas non plus obligés de renoncer à la reproduction de vos disques ou au branchement de votre magnétophone. Vous pouvez à cet effet brancher votre pick-up à la prise ⑨. **Pour la reproduction des disques**, vous devez **enfoncer les touches P. O. et O. C. conjointement** (elles reviendront à leur position initiale en appuyant légèrement sur l'une des touches FM ou G. O.). La **prise normalisée ⑨** correspond aux prises normalisées des **magnétophones** (qu'ils soient **stéréophoniques ou non**) et des **tourne-disques stéréophoniques**. Pour pouvoir connecter un tourne-disques monophonique, vous devez demander votre fournisseur de le munir d'une prise normalisée.

Pour **l'enregistrement des émissions radiophoniques**, il suffit d'appuyer sur la touche de la gamme d'ondes désirée (par exemple FM ou P. O.). Pour la **reproduction d'enregistrements magnétophoniques**, vous devez enfoncer les touches P. O. et O. C. conjointement (elles reviendront à leur position initiale en appuyant légèrement sur l'une des touches FM ou G. O.).

Un autre avantage du TOURING T 50 Automatik est l'utilisation de l'appareil comme **récepteur d'auto**. Afin d'assurer au récepteur toutes les propriétés nécessaires pour garantir un fonctionnement donnant pleine satisfaction lors de l'utilisation en voiture, toutes les mesures correspondantes ont été prises. Il y a lieu de mentionner par exemple le variomètre d'entrée qui, avec l'antenne auto, vous garantit une réception des stations lointaines sans parasites, même en P. O. Mentionnons également le diode de stabilisation qui évite les variations de tension en FM ayant lieu lors du fonctionnement sur batterie auto. En plus, il y a lieu de considérer particulièrement la puissance considérable de sortie de l'appareil en utilisation en voiture, puissance qui atteint 4 watts, ainsi que la prise pour deux haut-parleurs extérieurs, sans oublier l'Automatique pour accord précis en Modulation de Fréquence. Afin que le récepteur puisse vous convaincre de son excellente qualité en **utilisation voiture**, vous devez le placer dans un **support auto spécial** que vous pourrez vous procurer chez les spécialistes de la branche. Il est **facile à monter** dans tout type de voiture. Grâce à sa construction spéciale, il vous est possible d'y installer le récepteur rapide et facilement, ainsi que de le retirer. Lors de l'utilisation du récepteur en voiture, sa poignée doit être enlevée (voir paragraphe "UTILISATION A LA MAISON"). Après avoir retiré le récepteur du support, les côtés de celui-ci se rabattent de telle sorte, qu'ils deviennent à peine visibles.

D'intéressantes possibilités vous sont offertes si vous utilisez le récepteur dans son support spécial.

Le **support auto** est en même temps le lien de raccord avec la source de **courant du véhicule**, avec **l'antenne auto** et avec les **haut-parleurs extérieurs**, que ces derniers se trouvent dans l'emplacement prévu dans le tableau de bord du véhicule ou au fond de la voiture. L'utilisation d'un haut-parleur extérieur dans la voiture est particulièrement recommandée.

Attention : Tel que nous l'avons déjà indiqué, il faut absolument installer un Adaptateur complémentaire pour pouvoir utiliser le récepteur dans une voiture pourvue d'une batterie de 12 Volts. Cet Adaptateur vous sera fourni par votre marchand.

L'utilisation de l'appareil, une fois mis en place dans son support auto, est la même que lors de son utilisation comme récepteur portatif (voir paragraphe "UTILISATION").

INSTALLATION EN VOITURE



Une fois que le récepteur est installé dans son support dans la **voiture**, et qu'il est mis en "marche", son **cadran** reste constamment éclairé. L'éclairage du cadran a été prévu pour utilisation de l'appareil en voiture. Il est antiéblouissant. En appuyant sur le bouton-touche ③, le cadran sera fortement éclairé (pour la recherche d'un nouvel émetteur par exemple).

Dès que vous le relâchez, il revient à sa position initiale, et le cadran reprend son éclairage normal lors de l'utilisation en voiture.

Tous les **contacts** et **commutations** nécessaires pour passer du fonctionnement **portatif** au fonctionnement **récepteur auto**, seront assurés automatiquement par la prise de commutation ② et ses prises commutatrices a), b), c) et d), sitôt que vous placez le récepteur dans son support auto. Ces contacts restent toujours dans le support auto, de sorte que vous pouvez utiliser l'appareil comme **récepteur portatif** en le retirant simplement de son support. **Il est alors, sans plus, prêt à fonctionner.**

Dans le support auto se trouvent 4 fiches qui, lors de la mise en place du récepteur dans ledit support, s'introduisent dans les commutateurs a), b), c) et d) afin d'assurer les connexions. C'est ainsi que, lors de la mise en place du récepteur dans son support:

les prises a) et b) servent à la commutation automatique sur les haut-parleurs choisis (pour plus de détails, voir paragraphe "UTILISATION EN VOITURE").

la prise c) sert à la connexion automatique sur la batterie de la voiture. Si pour une raison quelconque vous ne désirez pas faire usage de cet avantage, retirez alors la fiche correspondante dans le support, en la tournant vers la gauche à l'aide de la clé fournie avec l'emballage du support auto. Le récepteur sera alors alimenté par ses propres batteries.

la prise d) assure la commutation automatique sur l'antenne auto, ce qui déconnecte automatiquement l'antenne ferrite du récepteur (pour plus de détails, voir paragraphe "ANTENNE AUTO").

Des instructions détaillées pour le montage du support auto sont fournies dans l'emballage de ce dernier.

Bien entendu, lors de l'utilisation du récepteur en voiture, il est nécessaire d'antiparasiter le véhicule, de même que pour tout autre récepteur. Les mesures à prendre pour l'antiparasitage varient suivant le type du véhicule.

Un dispositif d'accord automatique a été incorporé à l'appareil, afin de faciliter la synchronisation exacte nécessaire en FM lors de l'utilisation en voiture. Grâce à ce dispositif automatique, il vous suffit d'accorder grossièrement sur le poste émetteur, l'accord automatique se chargeant du reste.

Il est recommandé de connecter toujours l'accord automatique lors de l'utilisation du récepteur en voiture, ce qui oblige ce dernier à faire une sélection parmi les différents émetteurs reçus.

Réglez l'aiguille du cadran approximativement au milieu de la bande étendue. S'il arrivait que l'émetteur disparaisse en cours de route, c'est que vous avez ajusté l'aiguille trop à l'extérieur de la bande. Veuillez alors recommencer le réglage.

Suivant le lieu de réception, choix de l'émetteur, utilisation à la maison, etc., vous pouvez à votre gré connecter ou déconnecter l'accord automatique au moyen de la touche "automatique" ⑤.

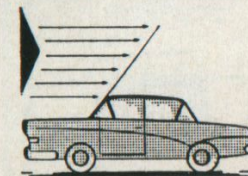
Touche "automatique" non enfoncée = connecté
Touche "automatique" enfoncée = déconnecté

Pour l'**utilisation en voiture** le récepteur a besoin, naturellement, d'une **antenne auto**. L'antenne auto entre en fonction après avoir placé le récepteur dans son support, et avoir connecté la fiche d'antenne au support. L'antenne ferrite du récepteur est automatiquement déconnectée, lors de l'installation de l'appareil dans le support auto, à l'aide du commutateur automatique d) et d'une fiche qui se trouve dans le support.

N'oubliez surtout pas d'adapter l'antenne auto (d'une capacité propre de 45 à 65 pF) suivant les instructions ci-après : tirez l'antenne auto complètement, enfoncez la touche MW ⑬ et placez l'aiguille du cadran sur une station de faible puissance, émettant sur 550 Kc/s. approximativement. Ajustez alors le trimmer de l'antenne qui se trouve au fond du casier des connexions de telle sorte que vous obteniez la plus forte réception possible avec le plus faible bruit de fond. Votre fournisseur spécialiste vous aidera pour sûr à effectuer cet ajustage.

CONTROLE AUTOMATIQUE
DES FREQUENCES

ANTENNE AUTO



Le raccordement d'une **antenne automatique** a été également prévu dans le support auto. Le déploiement et le repliement de cette antenne peut être commandé avec le bouton commutateur "Marche-Arrêt" ⑪.

Si vous placez le récepteur dans le support auto fourni par l'usine, le **haut-parleur incorporé sera en fonctionnement**. Suivant les conditions acoustiques de votre véhicule, vous pouvez, à votre choix, faire fonctionner **un ou deux haut-parleurs extérieurs**, ou le **haut-parleur incorporé et un haut-parleur extérieur**. Afin d'éviter des dégâts à votre récepteur, nous vous prions d'effectuer seulement les connexions possibles indiquées dans le tableau ci-après.

Tel que nous l'avons déjà mentionné, des instructions détaillées pour le montage du support-auto sont fournis avec son emballage.

No.	En fonctionnement	Position dans le support auto*)	Puissance de sortie
1)	Haut-parleur incorporé seul	Dévisser fiche b	2 Watts
2)	HP incorporé et 1 HP extérieur	Dévisser fiche b . Connexions HP L1 et L2	4 Watts
3)	1 HP extérieur, sans HP incorporé	Fiche b seule vissée. Connexions HP L1 et L3	4 Watts
4)	1 HP extérieur, sans HP incorporé	Fiche b seule vissée. Connexions HP L1 et L2	2 Watts
5)	2 HP extérieurs en parallèle, sans HP incorporé	Fiche b seule vissée. Connexions HP L1 et L2	4 Watts

*) voir page 31

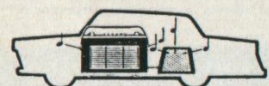
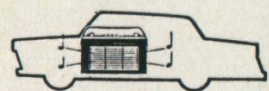
*) Dans le support-auto se trouve la planchette des fiches de commutation, qui s'introduisent dans les prises de commutation lorsque vous placez le récepteur dans le support-auto. Là se trouvent aussi les fiches **a** et **b**, qui assurent la commutation sur les haut-parleurs choisis. La fiche de commutation **b** devra être vissée dans la planchette des fiches de commutation, à l'aide de la petite clé spéciale fournie avec l'emballage du support-auto, si l'on choisit l'une des trois dernières combinaisons indiquées dans le tableau ci-dessus. La fiche **b** est également fournie dans l'emballage du support-auto. Les prises de connexion pour haut-parleurs extérieurs **L1**, **L2** et **L3** se trouvent dans le casier des connexions dans le support-auto.

Attention : Si vous connectez un écouteur personnel à la prise ① lorsque vous utilisez le récepteur en voiture dans le support-auto, le haut-parleur incorporé ou les haut-parleurs extérieurs connectés à travers le support-auto seront automatiquement déconnectés. (Voir aussi le paragraphe "ÉCOUTEUR PERSONNEL — HAUT-PARLEUR EXTERIEUR").

Les cinq piles mono-éléments nécessaires pour l'alimentation du récepteur se trouvent dans le fond du coffret. Lorsque vous aurez à remplacer ces piles, mettez le récepteur à plat sur une table, le haut-parleur face à vous, de façon à rendre le fond du coffret accessible. Faites glisser le fond du récepteur vers la droite, et remplacez alors les piles de telle sorte que leur position coïncide avec le schéma qui se trouve dans le fond de l'appareil. En cas de nécessité pour réparations éventuelles, le coffret peut être démonté en tirant vers le haut, après avoir enlevé les vis ⑰, ⑱, ⑲ et ⑳, ainsi que les boutons de commande ⑪ et ⑯.

La durée des batteries dépend de leur fabrication ainsi que de leur type. Choisissez de préférence des piles de haute capacité. Leur prix plus élevé sera généralement largement compensé par un meilleur rendement de l'appareil ainsi que par une plus longue durée de travail. Leur durée dépend également de la puissance sonore que vous réglez. Pour une puissance sonore élevée, la consommation est remarquablement supérieure à celle correspondant à l'écoute dans une chambre. Etant donné que l'utilisation en voiture demande une puissance sonore élevée à cause des bruits provenant de la conduite, l'alimentation de courant sera automatiquement assurée par la batterie du véhicule (à cet effet, la fiche qui s'introduit dans le commutateur c)

UTILISATION EN VOITURE



MISE EN PLACE DES PILES



lors de la mise en place de l'appareil dans le support ne doit pas être retirée du support. Voir également le paragraphe "Utilisation en voiture").

EQUIPEMENT DES PILES



En principe, le récepteur travaille avec cinq piles d'une valeur nominale de 1,5 Volts. Il y a cependant, parmi les nombreux types de piles que l'on peut trouver sur le marché, certains modèles qui présentent les qualités requises pour les appareils à transistors avec étage de sortie puissant (par exemple, longue durée, grande capacité, faible résistance interne, rendement élevé, etc.).

Parmi ces piles de haut-rendement, il est à conseiller d'utiliser des modèles étanches. Ces modèles garantissent une assez grande protection contre les fuites d'électrolytes. Afin d'éviter des dégâts aux **contacts des piles** (dans le fond du coffret de l'appareil) ou dans certains cas à l'appareil même, **les batteries usagées doivent être retirées immédiatement.** (Veuillez considérer aussi les conditions de garantie de la dernière page de cette brochure). Il faut également faire attention à ce que **toutes les piles soient échangées à la fois.** Si des piles usagées étaient utilisées avec des piles neuves, le danger de fuite d'électrolytes serait accru, et le rendement de l'appareil médiocre bien que la tension totale soit correcte.

Il est donc recommandé d'échanger le jeu complet de batteries en même temps, afin que les **cinq mono-éléments aient la même capacité de rendement.** Le récepteur pourra ainsi **vous donner toute satisfaction tant par sa sensibilité que par son excellent rendement sonore.**

Si vous désirez avoir un contrôle approximatif de l'état des batteries de votre récepteur, enfoncez le bouton-poussoir ③ pour l'éclairage du cadran (premier enfoncer touche FM).

Si la réception n'est plus parfaite, ou si la reproduction tarde 2 ou 3 secondes à avoir lieu après que vous ayez relâché le bouton poussoir ③, il y a lieu pour sûr de remplacer les batteries, ou de les faire contrôler par votre marchand spécialiste.

Nur gültig im Bereich der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin



SEL

GARANTIE - URKUNDE

SCHAUB-LORENZ gewährt für das auf der Rückseite angegebene Gerät eine

GARANTIE VON 6 MONATEN

gerechnet vom Tage des Verkaufs durch den Fachhändler an den Käufer.

Die Garantieleistung erstreckt sich nur auf nachgewiesene Material- oder Fabrikationsfehler. Die Geltendmachung weitergehender Gewährleistungsansprüche ist ausgeschlossen. **Die Garantieleistung wird von dem Fachhändler, bei dem dieses Gerät gekauft worden ist, übernommen.** SCHAUB-LORENZ liefert dem Fachhändler kostenlos alle Teile, die zur Behebung des Fehlers notwendig sind. In besonderen Fällen stehen dem Fachhändler unsere Kundendienststellen zur Verfügung, die auch den Käufer beraten, wenn er während der Garantiezeit den Wohnsitz ändert.

Transport- und Verpackungskosten, die in Schadensfällen für An- und Rücklieferung des Gerätes, sowie Kosten, die für die Entsendung von Monteuren entstehen, trägt der Käufer. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen erfolgen, die hierzu von SCHAUB-LORENZ nicht ermächtigt sind, oder wenn eigenmächtige Änderungen der Garantie-Urkunde vorgenommen werden. Die erfolgte Garantieleistung setzt insoweit eine neue Garantiefrist nicht in Lauf.

Ein Garantieanspruch wird nur dann anerkannt, wenn diese Garantie-Urkunde mit dem Verkaufsdatum und dem Firmenstempel des Fachhändlers versehen und gegebenenfalls die Röhren-Garantie-Urkunden des Gerätes vorgelegt werden.

Beim Anschluß und beim Gebrauch des Gerätes darf nur nach **unserer** Bedienungsanleitung verfahren werden. Für Schäden am Gerät, die infolge Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, kann auch innerhalb der Garantiezeit keine Haftung übernommen werden.

Verlorenegegangene Garantie-Urkunden werden nicht ersetzt. Für Platten-Spieler und -Wechsler in Geräten mit Phonoteil sowie für Bildröhren, gelten die Bedingungen der besonderen Garantie-Urkunden für diese Geräteteile.



SCHAUB-LORENZ

Vertriebsgesellschaft mbH.